

16.11.2006 - 13:00 Uhr

login setzt in der Ausbildung von Lokführern auf mobile Tisch- und Teilsimulatoren

Olten (ots) -

login, der Ausbildungsverbund des öffentlichen Verkehrs, hat heute Fachleuten und der Presse das neue Simulatorenzentrum in Olten vorgestellt. Dieses Zentrum wird Basis für einen von zwei Teilsimulatoren und 24 kleinen Tischsimulatoren sein. Die Ausbildung wird jedoch dezentral, in der Nähe der Kunden, stattfinden. Rund CHF 3.6 Mio kostete die Herstellung der Simulatoren. Und es hat sich gelohnt, login wird nun angehende Lokführer noch vermehrt an Simulatoren ausbilden und damit einen Beitrag zur Sicherheit im öffentlichen Verkehr leisten.

Seit dem 1. Januar 2006 führt login als zweite Sparte, neben der Grundbildung, eine Lokführerschule. Hier erhalten Lokführerinnen und Lokführer der SBB, BLS und weiterer Eisenbahnverkehrsunternehmen ihre Erstausbildung. Auch periodische Kurse und Weiterbildungen finden in der Lokführerschule statt. login unterrichtet die Klassen der Lokführerschule überall in der Schweiz und auch im Ausland. Bevor ein Lokführer auf dem Führerstand zugelassen wird, absolviert er einen Teil seiner Ausbildung auf dem Simulator. Bisher war die möglichst detailgetreue Nachbildung eines bestimmten Loktyps gefordert. login wählte einen anderen Ansatz: Die Simulation ist ein effizientes Werkzeug, um Ausbildungsinhalte nachhaltig zu üben und zu vertiefen. Auf die Nachbildung realer Strecken wurde verzichtet. Die generischen Strecken werden laufend für die gezielte Ausbildung von bestimmten, fahrdienstlichen Situationen gestaltet.

Der Simulatorenpark von login umfasst zwei grosse Teil- und 24 kleine, mobile Tischsimulatoren, die ohne grossen Aufwand an jedem Standort aufgebaut werden können. Damit ist es möglich, die Ausbildung nahe zu den Kunden zu bringen und damit die Wegkosten zu minimieren. Der erste der beiden Teilsimulatoren, mit 220° Panorama-Sichtsystem wurde soeben mit einem Führertisch Am843 ausgeliefert. Der zweite folgt im März 2007 mit einem Führertisch der Bombardier TRAXX Lokfamilie.

Mit den Teilsimulatoren ist erstmals die Simulation von Rangierbewegungen möglich. Nächstes Jahr wird das Zugpersonal damit geschult. Zudem sind die Teilsimulatoren künftig auch für die Ausbildung von Busfahrern einsetzbar. Diese Neuerungen haben Corys T.E.S.S. aus Grenoble, die Herstellerfirma der Simulatoren, und login gemeinsam eigens für die Ausbildung des Fahrdienstpersonals im öffentlichen Verkehr entwickelt.

Die elektronische Pressemappe finden Sie unter:
<http://www.login.org/index.php?id=111>

Kontakt:

Andreas Häner, login
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel. +41/51/229'56'49
Mobile +41/79/467'22'49
E-Mail: andreas.haener@login.org

Peter Kunz
Leiter Weiterbildung
Tel. +41/51/229'56'50
E-Mail: peter.kunz@login.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100008391/100519899> abgerufen werden.